

4 BRANDENBURGER 29.4.19 STADTENTWICKLUNGSTAG STADTLUFT MACHT FREI

Brandenburger Städte verzeichnen seit vielen Jahren eine positive Entwicklung. Vielerorts steigen die Einwohnerzahlen oder bleiben stabil. Dies führt zu einem erhöhten Bedarf an neuen Wohnungsangeboten, sozialer Infrastruktur oder auch Flächen für Gewerbe und Einzelhandel und wirft gleichzeitig Fragen der Verkehrsregulierung und besseren Erreichbarkeit auf. **Auch zukünftig entscheidet sich eine erfolgreiche Landesentwicklung in den Städten.** Hier werden zukunftsweisende, bürger-nahe und effektive Lösungen in den Bereichen Mobilität, Wirtschaft, Bildung, Integration, Klima und Wohnen entwickelt. Diese wirken über die Stadtgrenzen hinaus in die umgebenden ländlichen Räume. **Für ihre positive wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklung brauchen die Brandenburger Städte deshalb mehr Handlungsspielräume und eine Stärkung ihrer Innovationskraft.** Das stärkt nicht nur die Städte selbst, sondern wirkt auch in ihre Regionen und darüber hinaus.

Im September 2019 hat Brandenburg die Wahl – der Landtag wird neu gewählt. Für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Brandenburger Städte stellt sich die Frage, welches Gewicht ihre Belange künftig in der Landespolitik haben und wie sie als Anker für den sozialen und räumlichen Zusammenhalt im Land als kompetente, handlungsfähige und handlungsbereite Partner gestärkt werden. Wir laden Sie herzlich ein, zu den Positionen der Brandenburger Städte miteinander in den Austausch zu treten. **Mit dem 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag möchten wir die Bedeutung der Städte für nahezu alle Politikfelder herausstellen, wir möchten in den politischen Dialog treten und konkrete Anregungen für zukünftige Landespolitik geben.**

Veranstaltungsort und Kontaktdaten

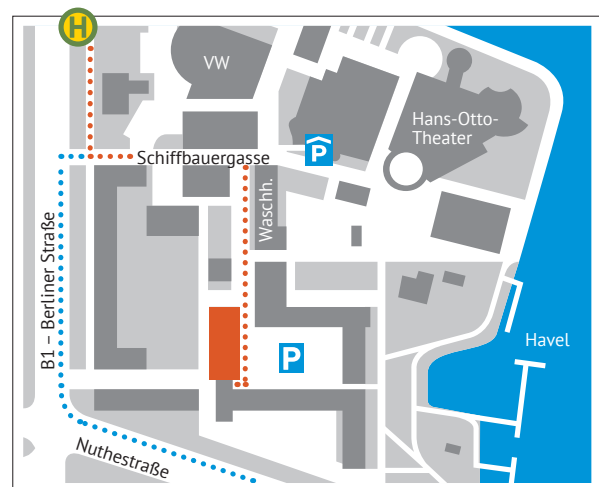
Die Veranstaltung findet am **29. April 2019** in der **Schinkelhalle**, Schiffbauergasse 4a, 14467 Potsdam, statt. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Kontakt: Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg, E-Mail: info@ag-historische-stadtkerne.de, Telefon: 0331/20 15 120

Anreise

Mit dem ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Potsdam mit der Tram 93 (Glienicke Brücke) bis Haltestelle Schiffbauergasse/Berliner Straße, dann ca. 250 m Fußweg.

Mit dem Auto: Von der A115 kommend Ausfahrt 6 Potsdam-Babelsberg, Rtg. Potsdam-Zentrum fahren, der Nuthestraße/B1 bis zur Kreuzung Berliner Str. folgen, rechts abbiegen auf die Berliner Str./B1 (Rtg. Berlin-Zehlendorf), nach 200 m rechts in die Schiffbauergasse abbiegen. Vor der Schinkelhalle finden Sie einige kostenfreie Parkplätze, ein kostenpflichtiges Parkhaus finden Sie am Hans-Otto-Theater.
<http://www.openstreetmap.org/?mlat=52.40283&mlon=13.07231#map=18/52.40283/13.07231>



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

STÄDTEFORUM
BRANDENBURG



städteKranz
BERLIN-BRANDENBURG

4 BRANDENBURGER 29.4.19 STADTENTWICKLUNGSTAG STADTLUFT MACHT FREI

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Frank Steffen, Bürgermeister der Stadt Beeskow, für die Plattform Starke Städte
- 10.10 Uhr Landesentwicklungspolitik für starke Städte im Land Brandenburg**
Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung
- 10.30 Uhr Städte im Fokus: Luckenwalde, Angermünde und Velten**
Elisabeth Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde
Frederik Bewer, Bürgermeister der Stadt Angermünde
Ines Hübner, Bürgermeisterin der Stadt Velten
- 11.00 Uhr Stadt – Land – Politik I: Ein starkes Land braucht starke Städte**
Politische Gesprächsrunde mit
Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung
Kerstin Kircheis (SPD)
Sebastian Walter (DIE LINKE)
Ingo Senftleben (CDU)
Hans-Peter Goetz (FDP)
Ursula Nonnemacher (Bündnis 90/Die Grünen)
Christine Wernicke (BVB/FREIE WÄHLER)
N.N. (AfD)
Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt Eberswalde, für die Plattform Starke Städte
- 12.00 Uhr Mittagspause & Gespräche**
- 13.00 Uhr Arenen (parallel)**
Wieviel Freiräume und welche Unterstützung brauchen die Städte?
I Sozialer Zusammenhalt: Wohnen, Bildung, Integration und lokale Demokratie
II Räumlicher Zusammenhalt: Mobilität und Klima
III Räumlicher Zusammenhalt: Wirtschaft und regionale Kooperation
- 14.30 Uhr Stadt – Land – Politik II: Starke Städte entscheiden selbst**
Politische Gesprächsrunde mit
Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung
Katrin Lange (SPD)
Kathrin Dannenberg (DIE LINKE)
Rainer Genilke (CDU)
Hans-Peter Goetz (FDP)
Clemens Rostock (Bündnis 90/Die Grünen)
Péter Vida (BVB/FREIE WÄHLER)
N.N. (AfD)
Frank Steffen, Bürgermeister der Stadt Beeskow, und Jens-Peter Golde, Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin, für die Plattform Starke Städte
- 15.15 Uhr Resümee und Ausblick**
Jens-Peter Golde, Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin, für die Plattform Starke Städte
- 15.30 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen**
Moderation der Veranstaltung: Daniel Finger, rbb

